

Geschäftsbericht 2019



verbunden
unterstützend
energiereich
wärmend



Felix
Zumbach

Fabian
Nager

Liebe Leserin, lieber Leser

Am 28. November 1999 stimmten die Stimmberechtigten der Stadt Dübendorf der Umwandlung der Städtischen Werke in eine Aktiengesellschaft zu. Die Glattwerk AG nahm ihre Tätigkeit am 1. Februar 2000 auf. Nach dem zwanzigsten, erfolgreichen Geschäftsjahr stellen wir fest, dass die Liberalisierung bisher lediglich teilweise und wesentlich gemächlicher erfolgt ist, als damals erwartet. Bedeutend verändert hat sich aber in den letzten Jahren das Umfeld und unsere Stadt hat sich weiterentwickelt. Das starke Unternehmenswachstum und die unablässige technologische Entwicklung gründen nicht zuletzt auf der durch die Privatisierung gewonnenen Flexibilität. Beispiele für innovative und anspruchsvolle Projekte finden sich in diesem Geschäftsbericht.

Neues Corporate Design bewährt sich

Gegen Ende 2018 wurden unser neuer visueller Auftritt und der Claim «optimal versorgt» der Öffentlichkeit vorgestellt. Die Umsetzung des komplexen Projekts verlief reibungslos. Im vergangenen Geschäftsjahr hat der frisch und dynamisch wirkende Auftritt seine Bewährungsprobe bestanden und wir freuen uns sehr über die breite Akzeptanz bei unserer Kundschaft.

Digitalisierung und Cybersecurity

Mit unserer vielfältigen Geschäftstätigkeit – von der klassischen Strom- und Gasversorgung bis hin zu leistungsfähigen Telekom-Dienstleistungen – sind auch wir von der viel zitierten Digitalisierung betroffen. Das Potenzial bezüglich Optimierung von Abläufen, Reduktion des Papiervolumens und Verbesserung der Informationsflüsse ist erheblich. Besonderes Augenmerk legen wir dabei auf die Sicherheit und Zuverlässigkeit unserer Systeme. Mit einem Cyber Audit haben wir unseren Sicherheitsstandard überprüft. Massnahmen zur Verbesserung der Cybersecurity wurden bereits ergriffen, wobei absolute Sicherheit kaum möglich ist.

Ausblick

Die dynamische Entwicklung unserer Stadt, technologische Fortschritte und die politische Diskussion vor dem Hintergrund der Klimadebatte sowie deren gesetzlichen und regulatorischen Folgen führen zu Unsicherheiten und grossen Herausforderungen, aber auch zu neuen Möglichkeiten sowie Chancen. Verwaltungsrat und Geschäftsleitung diskutieren diese Fragestellungen an einer Strategietagung gegen Mitte 2020. Getreu unserem Grundauftrag muss es das Ziel sein, unseren Einwohnerinnen und Einwohnern sowie den bei uns ansässigen Unternehmen eine sichere und zuverlässige Grundversorgung zu günstigen Tarifen anbieten zu können und gleichzeitig ökologisch sinnvoll zu handeln.

Wir wünschen Ihnen eine anregende, interessante Lektüre und ein energiereiches, verbindendes 2020.

Felix Zumbach
Verwaltungsratspräsident

Fabian Nager
Geschäftsführer

Dübendorf, 6. März 2020

Herzlichen Dank

Im Namen des Verwaltungsrates und aller Geschäftsleitungsmitglieder danken wir unseren Kundinnen und Kunden für das Vertrauen, welches uns auch im zwanzigsten Geschäftsjahr geschenkt wurde. Dank gebührt aber auch allen Mitarbeitenden der Glattwerk AG für ihre guten Leistungen und den Einsatz zum Erfolg des Unternehmens im vergangenen Jahr.

S. 3 | Editorial

S. 6 | Glattwerk AG

S. 8 | Digitalisierung
und Cybersecurity.

S. 10 | 2019: Unsere
Engagements.

S. 14 | Telekommunikation

S. 16 | Kostenlose WLAN
Hotspots für Dübendorf.

S. 18 | Ersatz der
Distributionsswitch
durch Router.

S. 18 | FTTH Rollout – Wir
verbinden Sie mit
dem Glasfasernetz.

S. 20 | Haustechnik

S. 22 | Eigenverbrauch.

S. 24 | GEAK Expertise.

S. 26 | Strom

S. 29 | Grösste Trafostation
der Glattwerk AG.

S. 30 | Erneuerungen am
Niederspannungsnetz.

S. 32 | Gas und Wärme

S. 34 | Wärme aus gereinigtem
Abwasser der Ara Neugut.

S. 37 | Nahwärmeverbund
«im Giessen».

S. 37 | Alljährliche Gaslecksuche.

S. 38 | Mehr Gasheizungen,
bessere Luftqualität.

S. 38 | Nachhaltige Wärme
für die Zukunft.

S. 40 | Menschen und Zahlen

S. 42 | Unser Verwaltungsrat
stellt sich vor.

S. 44 | Unsere Geschäftsleitung
stellt sich vor.

S. 46 | Unsere
Mitarbeitenden.

S. 48 | Jahresrechnung

S. 58 | Spartenrechnungen

S. 61 | Revisionsbericht

S. 63 | Rückblick und Ausblick

**Wir sind Ihr
starker Partner,
der Sie optimal
versorgt.**

Glattwerk AG



Wir sind für Sie da: Während 24 Stunden und an 365 Tagen im Jahr versorgen wir Sie mit unserem vielfältigen Produkt- und Dienstleistungsangebot in den Bereichen Telekommunikation, Haustechnik, Strom sowie Gas und Wärme. Vom Abspielen Ihrer Spotify-Playlist, über den Strom, damit Ihre Leselampe leuchtet, bis hin zur Aufnahme Ihrer Lieblingssendung – wir begleiten Sie durch Ihren Alltag. Als lokales Unternehmen, das in Dübendorf und drei angrenzenden Gemeinden für Sie unterwegs ist, sind wir nahe bei Ihnen und unsere Reaktionszeiten sind kurz. Durch unsere Partnerschaften und Vernetzungen können wir Ihnen innovative, zuverlässige und individuelle Lösungen bieten – dass Sie auch in Zukunft optimal versorgt sind.

Im Fokus

Digitalisierung und Cybersecurity.

Die Digitalisierung schreitet immer weiter voran und hält Einzug in unseren Alltag. Smartphone und Tablet durchdringen unsere Gesellschaft und sind nicht mehr wegzudenken. Einige Apps unterstützen uns bei alltäglichen Dingen. Der analoge Kalender in Papierform weicht der direkten Terminverwaltung über das E-Mail-Konto. Arbeitsabläufe werden zunehmend durch digitale Prozesse unterstützt und abgelöst, wodurch auch der Papierverbrauch reduziert wird. Informationen sind über das Internet zugänglich und schneller zu finden. Doch mit den zahlreichen Vorteilen kommen auch Herausforderungen auf uns zu, welchen wir uns stellen müssen.



Herausforderung Cybersecurity

Nebst den zumeist positiven Entwicklungen hat die fortschreitende Digitalisierung auch ihre Schattenseiten. Mehr Schnittstellen bringen auch neue Gefahren mit sich. So hat sich die Cyberkriminalität in den letzten Jahren zu einem rentablen Geschäftsmodell entwickelt. Gemäss dem Allianz Risk Barometer 2019 stellen Cyber-vorfälle zusammen mit Betriebsunterbrechungen das weltweit grösste Risiko für Unternehmen dar. Die weltweit durch Cyberkriminalität entstehenden Kosten liegen laut dem «Center for Strategic and International Studies» jährlich bei 600 Milliarden Dollar.



Zunehmende Digitalisierung der Glattwerk AG

Im Geschäftsjahr 2019 haben wir ein über das Web zugängliches geografisches Informationssystem (GIS) mit einem externen Dienstleister etabliert. Dieses ermöglicht unseren Mitarbeitenden einen vereinfachten Zugang zu den geografischen und technischen Daten und entlastet so unser GIS Team. Auch im Bereich unserer Energiebeschaffungsplattform sind wir digitaler geworden. Die Beschaffungsprozesse gestalten sich nun transparenter und unterstützender. Aber auch die Sicherheit muss gewährleistet sein.

Nationale Vorschriften und ihre Implikationen

Die vom Bund festgelegte nationale Strategie zum Schutz kritischer Infrastrukturen (SKI) für den Zeitraum 2018 bis 2022 soll zum Erhalt und zur Verbesserung der Versorgungssicherheit in der Schweiz beitragen. Als Verteilnetzbetreiber bzw. Energieversorger ist auch die Glattwerk AG Teil dieser kritischen Infrastruktur und somit zur Einhaltung der definierten Massnahmen verpflichtet. Aus diesem Grund wurde 2019 erstmalig ein IT Security Audit mit einer renommierten Firma durchgeführt. Die aus der Prüfung gewonnenen Resultate bzw. Risiken wurden nach einer Prioritätenliste umgehend in Angriff genommen. So werden in Zukunft gewisse Dienste und Infrastrukturen nicht mehr inhouse betrieben, da der Aufwand für den Unterhalt nicht mehr angemessen ist.

Den Blick nach vorne richten

Unser Ziel ist die kontinuierliche Optimierung unserer Arbeitsprozesse und die damit verbundene Reduktion des Papierverbrauchs. Die grosse Herausforderung liegt dabei in der Verknüpfung verschiedener Systeme über Schnittstellen, welche für einen optimalen Betrieb unabdingbar sind. Aktuell laufen bei uns mehrere Projekte, die 2020 abgeschlossen sein werden und unseren Mitarbeitenden sowie dem ganzen Betrieb Vorteile bringen sollen.

Einblicke + Ausblicke

2019: Unsere Engagements.

2019 war ein ereignisreiches Jahr: Wir unterstützten bewusst verschiedene lokale Projekte und Anlässe von Vereinen und Verbänden in unserem Versorgungsgebiet als Sponsoringpartner oder mit unentgeltlichen Dienstleistungen oder Stromlieferungen. So helfen wir aktiv mit, dass das sportliche und kulturelle Vereinswesen gefördert wird und sind überzeugt, einen positiven, nachhaltigen Beitrag für die Gemeinde Dübendorf zu leisten.

«WUNDERWEISS – die Sommereis Show» vom 15. und 16. Juni 2019

Auch in der zweiten Auflage haben wir die Show aus Musik, Eiskunstlauf und Tanz als Hauptsponsor unterstützt. In Musicalform wurde die Geschichte eines verwandelten Vogels erzählt und von Schülerinnen und Schülern der «Skate Academy Switzerland», von «Tanz+Zwicky» und der regionalen Musikschule aufgeführt.

Sport- und Freizeitcamp Dübendorf 2019

Auch im Jahr 2019 wurde einmal mehr das Sport- und Freizeitcamp Dübendorf durchgeführt. Organisiert wird der Anlass durch die Sport- und Freizeitanlagen Dübendorf AG. Die Glattwerk AG unterstützte dieses Jugendangebot und hat diesen Anlass als Camp-Sponsor mitermöglicht.

VVD, «100 Jahre Einhörner» von Juni bis Oktober 2019

Zum 100-jährigen Jubiläum des VVD trat die Glattwerk AG als Silber-Sponsor auf und bot den Dübendorferinnen und Dübendorfern mit ihrem interaktiven Einhorn die Möglichkeit, die Horn- sowie die Schweiffarbe über einen Wireless Hotspot zu steuern. Insbesondere bei Nacht kam dies sehr gut zur Geltung.



Quelle: Dmitry Khamzin



Quelle: Maurice Schneider

>60

Sponsorings wurden getätigt.

MySports Hockey Grümpi 2019 vom 22. Juni 2019
Fussball trifft auf Eishockey. Ein Fussball-Grümpi, bei dem ausschliesslich lizenzierte Eishockeyspieler ab 18 Jahren teilnehmen durften. Organisiert wurde das Spektakel durch den von uns unterstützten lokalen Eishockeyclub Dübendorf. Die Glattwerk AG trat dabei als Titelsponsor in Erscheinung. Das Eis war auch vertreten, jedoch in der Form von Regentropfen, welche die Spieler von oben begleiteten. Dessen ungeachtet war dies ein gelungener Anlass mit namhaften Nationalliga A Spielern.

4

Nichtbetriebsunfälle mussten leider verzeichnet werden.

Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

Wir setzen die Arbeitssicherheit gemäss den Richtlinien der Eidgenössischen Koordinationskommission für Arbeitssicherheit EKAS um, welche in unserem Managementsystem integriert sind und durch die entsprechenden externen Fachkurse sowie durch interne Schulungen gelebt werden. Alle unsere Mitarbeitenden besuchen regelmässig den BLS-AED (Basic Life Support-Automatisierter externer Defibrillator) Repetitionskurs.

Wir verzeichneten im 2019 vier Betriebsunfälle. Mit vier Nichtbetriebsunfällen sind dies gleich viele wie im letzten Jahr. Gegenüber dem Vorjahr mussten wir eine 16-prozentige Zunahme der Krankheitstage feststellen.

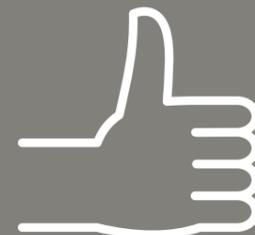
Unser Managementsystem ist zertifiziert

Wir sind seit 2002 nach dem Qualitätsstandard ISO 9001 und seit 2009 nach dem Qualitätsstandard ISO 14000 zertifiziert. Seit Juni 2018 sind wir nach den neuen Normen ISO 9001:2015 (Qualitätsmanagement) sowie ISO 14001:2015 (Umweltmanagement) zertifiziert.

Wir streben einen möglichst nachhaltigen und ökologischen Fahrzeugpark an. Unsere Fahrzeugflotte umfasst mittlerweile acht Elektrofahrzeuge und elf Erdgasfahrzeuge. Seit 2007 beliefern wir alle unsere Haushaltskunden mit Strom aus Schweizer Wasserkraft. Unser Photovoltaik-Park besteht gegenwärtig aus zehn Anlagen mit einer Gesamtleistung von 450 kW.

5

Kategorien von IT-Risiken wurden behandelt.



2.5

Monate dauerte das IT Security Audit.

1

Cybersecurity gilt als Nr. 1 Risiko für Unternehmen.

>60

Sponsorings wurden getätigt.

4

Betriebsunfälle ohne bleibende Personenschäden hatten wir zu verzeichnen.

Wir verbinden, schaffen Nähe und unterhalten.

Telekommunikation



Wir versorgen die Gemeinden Dübendorf, Wallisellen, Dietlikon und Wangen-Brüttisellen mit einer Vielzahl von Angeboten rund um Unterhaltung und Kommunikation. Internet, Telefonie, TV und Radio können bei uns aus einer Hand bezogen werden. Unsere sehr gut ausgebauten Telekommunikationsnetze und Infrastrukturen halten wir durch regelmässige Wartungen und Erneuerungen auf dem modernsten Stand der Technik. Wir erweitern unser Glasfasernetz kontinuierlich und ersetzen damit das noch bestehende Kabelnetz.

Im Fokus

Kostenlose WLAN Hotspots für Dübendorf.

Eine mangelhafte Mobilfunkabdeckung oder das fehlende Datenabo sollten heutzutage kein Grund dafür sein, unterwegs auf den Internetzugang verzichten zu müssen.

Zwei kostenlose WLAN-Hotspots für Dübendorf

Bereits zwei kostenlose WLAN-Hotspots haben wir in Dübendorf installiert. Nach dem Pilotprojekt am Glattquai bei der Trafostation Ost verfügt nun auch die Dübendorfer Eishalle über einen WLAN-Hotspot. Damit stellen wir der Bevölkerung einen kostenlosen Internetzugang zur Verfügung. Aber das ist nicht alles. Das durch die Glattwerk AG gestaltete Einhorn kann mittels des Hotspots über das Smartphone gesteuert werden. Ob Kinder oder Erwachsene, diese Möglichkeit stösst auf Begeisterung und bringt der Bevölkerung das Thema Digitalisierung näher.



Ausbau der kostenlosen WLAN-Hotspots

An ausgewählten und gut frequentierten Orten in Dübendorf könnten künftig weitere WLAN-Hotspots hinzukommen. Besonders Orte, die über keine oder lediglich eine schlechte Mobilfunkabdeckung verfügen, sollen in Zukunft mit den Public-WLAN-Hotspots abgedeckt werden. Damit würde der öffentliche Raum in Dübendorf noch besser digital erschlossen werden.

WLAN für alle

Die Glattwerk AG bietet WLAN für Firmen und öffentliche Einrichtungen als Dienstleistung an. Dank unserer «managed» WLAN-Lösung können wir die Sender beliebig skalieren und aus der Ferne konfigurieren. Die Lösungen können deshalb für kleine bis grosse Projekte genutzt werden und ermöglichen dem Dienstleistungsempfänger an der zunehmenden Digitalisierung teilzunehmen.

Keine halben Sachen

Die installierten WLAN-Hotspots verfügen über den WLAN Standard 802.11ac Wave 2. Damit sind theoretisch Datendurchsätze im Gigabit-Bereich möglich. Gleichzeitig ermöglicht die äusserst hohe Leistungsfähigkeit die Bedienung von 1000 Nutzern gleichzeitig.

30

Radioprogramme können über **glattvision+** empfangen werden.

213

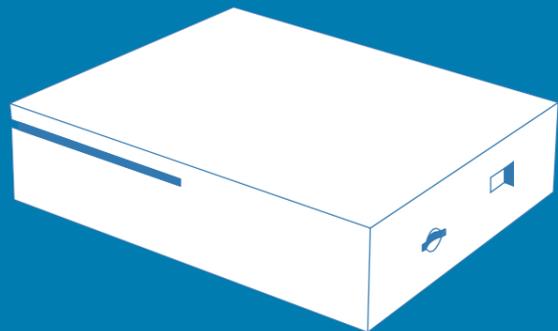
digitale Radioprogramme können über **glattvision** empfangen werden.



Einblicke + Ausblicke

IPTV mit neuer Setupbox

Im zweiten Quartal 2020 werden wir eine neue Set-Top-Box ausliefern können, welche 4K/UHD fähig ist. Diese kleinere und Android basierte Set-Top-Box mit Sprachsteuerung ermöglicht unter anderem die Installation von Apps über den Google Play Store. Gegenüber der Vorgängerbox wird eine deutliche Performancesteigerung wahrnehmbar sein.



Ersatz der Distributions-switch durch Router.

Die Glattwerk AG hat die Segmentierung von Layer 2 (Switching) auf Layer 3 (Routing) verschoben. Die Ausfallsicherheit wurde durch die Aufteilung der verschiedenen Broadcastdomains vergrößert und durch die Umstrukturierung der Netztopologie das Troubleshooting vereinfacht. Dank dem Ersatz der Distributionswitches durch Router konnte die Wirtschaftlichkeit gesteigert werden (weniger Geräte, Lizenzen, Supportkosten) ohne Beeinträchtigung der Versorgungssicherheit und Redundanz. Durch diese Änderung sind wir zusätzlich auf zukünftige Anforderungen an das Netz bzw. die Dienstleistungen vorbereitet.

FTTH Rollout – Wir verbinden Sie mit dem Glasfasernetz.

Im 2020 werden die Gebiete Gfenn, Chriesbach, Gumpisbuel, südlicher Teil Bahnhof Dübendorf sowie das Gebiet Wil mit Glas erschlossen. Erstmals wurden auf einer Länge von 1800 Metern drei Microglasfaserkabel mit je 288 Fasern in ein bestehendes K-28-Rohr eingezogen, was bisher nur mit einem normalen Kabel mit 288 Fasern Kabel möglich war. Dies ist ein Novum beim Glasfasereinblasen.



203

digitale Fernsehprogramme können über **glattvision** empfangen werden.

3'725'147

Minuten haben unsere Kunden gesamthaft telefoniert.

214

Fernsehprogramme können über **glattvision+** empfangen werden.



0

Telefonstörungen wurden im 2019 gemeldet.



9'741

Telekommunikationskunden nutzen unsere Dienste.



265'203

Meter Glasfasernetz sind im Anschlussbereich (Drop) total verlegt.

**Wir stehen
unterstützend
an Ihrer Seite.**

Haustechnik

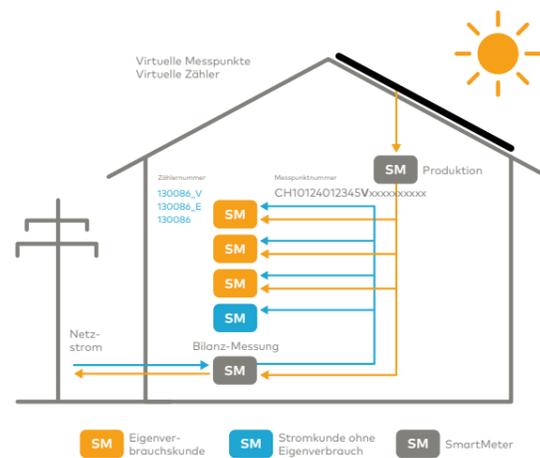


Die Glattwerk AG ist Ihre Ansprechpartnerin für elektrische Installationen sowie Beratung und Unterstützung bei Fragestellungen rund ums Haus – auch direkt bei Ihnen vor Ort. Wir erleichtern Ihnen die Auswahl, erarbeiten mit Ihnen zusammen Lösungen und führen die Installationen aus. Auch bei Fragen zu Förderbeiträgen sind wir gerne für Sie da.

kWh Strom wurden «eigenverbraucht» und über unsere Dienstleistung abgerechnet.

Eigenverbrauch.

Kostensparende, unkomplizierte, entlastende und transparente Abrechnung für Investoren und transparente Abrechnung für Mietparteien. Eine Win-win-Situation.



Die Stadt Dübendorf ist seit 2002 Energiestadt. Im Jahre 2018 wurde sie zum dritten Mal erfolgreich rezertifiziert und erhielt für weitere vier Jahre das Label Energiestadt verliehen.

Dübendorf erhält diese Auszeichnung für ihre nachweisbaren und vorbildlichen Resultate in der Entwicklung ihrer kommunalen Energie- und Klimapolitik.



Die Eigentümerschaft trägt ihren Teil dazu bei

Dadurch, dass immer mehr Wohn- sowie Liegenschaftseigentümerschaften in Photovoltaikanlagen investieren, tragen auch sie damit zur Energiestadt bei. Dies insbesondere seitdem der Bund mit der Revision des Energiegesetzes per Anfang 2018 den Zusammenschluss zum Eigenverbrauch (ZEV) eingeführt hat. Dadurch hat die Eigentümerschaft die Photovoltaik als Investitionsobjekt entdeckt, mit dem sich Renditen erzielen lassen. Durch diese Massnahme entstand bei der Kundschaft auch das verstärkte Bedürfnis nach einer korrekten Abrechnung der Strombezüge.



Unterstützung durch Kostentransparenz

Nicht nur Transparenz sondern auch Kosteneffizienz sind bei Eigenverbrauchsgemeinschaften von zentraler Bedeutung. Mit der Dienstleistung Eigenverbrauchsabrechnung, welche auf einem eigens entwickelten System basiert, bietet die Glattwerk AG die optimale Lösung dafür. Unsere Eigenverbrauchsabrechnung ist ein genaues und transparentes Abrechnungsmodell und bereits bei mehreren Überbauungen im Einsatz. Dabei spielt die Grösse der Liegenschaft keine Rolle: Ob bei einem Einfamilienhaus oder bei einer Grossüberbauung – unsere Dienstleistung ist die optimale Lösung und kostengünstig einsetzbar.

Wir konnten im 2019 nochmals eine stärkere Nachfrage nach dieser Dienstleistung feststellen. So konnten wir bei 6 ZEVs (Zusammenschluss zum Eigenverbrauch) die Verantwortlichen von unserer Dienstleistung überzeugen. Somit erstellen wir nun bei insgesamt 14 Liegenschaften die Abrechnung.

14

Liegenschaften nutzen schon die Eigenverbrauchsabrechnung der Glattwerk AG.

Einblicke + Ausblicke

Was bedeutet MuKEEn?

Bei den «Mustervorschriften der Kantone im Energiebereich» (MuKEEn) handelt es sich um das von den Kantonen gemeinsam erarbeitete «Gesamtpaket» energierechtlicher Mustervorschriften im Gebäudebereich, gestützt auf ihre Vollzugserfahrung. Sie bilden den «gemeinsamen Nenner» der Kantone. Sie haben ein hohes Mass an Harmonisierung im Bereich der kantonalen Energievorschriften zum Ziel, um die Bauplanung und die Bewilligungsverfahren für Bauherrinnen und Bauherren sowie Fachleute, die in mehreren Kantonen tätig sind, zu vereinfachen. Die Harmonisierung wird durch die Verwendung von gemeinsam erarbeiteten Formularen und Vollzugshilfen zusätzlich unterstützt. Die MuKEEn wird bei Annahme des Energiegesetzes anwendbar.

Wofür steht GEAK?

Der Gebäudeenergieausweis der Kantone, kurz GEAK, zeigt anhand einer Klassierung, welche energetische Qualität ein Gebäude aufweist und ist vergleichbar mit der Energieetikette für Haushaltsgeräte. Als Besitzerin oder Besitzer einer Immobilie erhalten Sie damit eine Bewertung Ihrer Liegenschaft in Bezug auf die Gesamtenergieeffizienz. Diese umfasst die Gebäudehülle, die Gebäudetechnik und die elektrischen Einrichtungen. Zudem enthält der GEAK Empfehlungen zu konkreten Massnahmen, wie Sie die Energieeffizienz Ihres Hauses verbessern und erneuerbare Energien einsetzen können.

GEAK Expertise.

Unser Energieberater und GEAK-Experte Sandro Huber durfte auch dieses Jahr wieder diverse GEAKs erstellen und Energieberatungen durchführen. Das Thema MuKEEn und GEAK beschäftigt die Eigentümerschaft und es herrscht ein grosser Informationsbedarf. Deshalb kam es zu einer stärkeren Beratungstätigkeit. So informieren z.B. Hauseigentümerverbände ihre Mitglieder mit externen Referenten. Auch unser Energieberater hielt für den HEV Dübendorf & Oberes Glattal im Juni 2019 einen Vortrag über den GEAK, der mit grossem Interesse aufgenommen wurde.

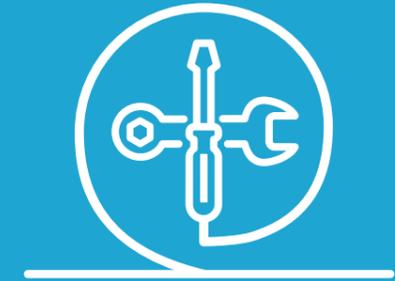


14

Liegenschaften nutzen schon die Eigenverbrauchsabrechnung der Glattwerk AG.

4'255

fernausgelesene Smart Meter sind im Einsatz.



18'088

Zähler sind 2019 total installiert.

705

Aufgebote für die periodische Kontrolle des Sicherheitsnachweises wurden im 2019 von uns verschickt.



222

Installationsanzeigen haben wir bearbeitet und bewilligt.

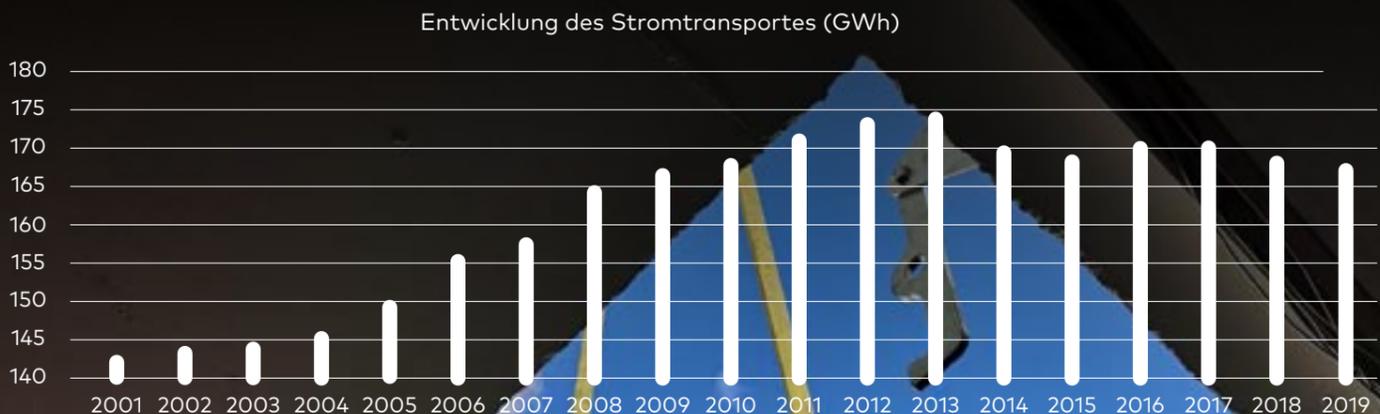


Wir sind Ihr energiereicher Partner in Sachen Strom.

Strom



Auch wenn wir ihn nicht sehen, ist Strom ständig verfügbar und in unserem Alltag unerlässlich. Wir sorgen in Dübendorf dafür, dass die Elektrizität fließt. Wir legen nicht nur Wert auf eine zuverlässige Versorgung, sondern nehmen auch unsere Verantwortung wahr: Alle Privathaushalte in Dübendorf werden mit Strom aus nachhaltiger Schweizer Wasserkraft versorgt – und das ohne Aufpreis. Zudem unterstützen wir die lokale, nachhaltige Stromproduktion, indem wir unseren Photovoltaik-Anlagenpark kontinuierlich ausbauen. So machen wir lokale, nachhaltige Energie für Sie zugänglich.



125'868

Meter Niederspannungsleitungen sind total installiert.

Im Fokus

Grösste Trafostation der Glattwerk AG.

Ein grosses Projekt, wenig Zeit und spezielle Anforderungen – kein Problem für die Glattwerk AG.

Im Oktober 2018 erfuhren wir, dass im Hochbord ein leerstehendes Areal bebaut werden würde. Ein Projekt, welches für die Stadt Dübendorf von grosser Bedeutung ist und für uns aufgrund des Fertigstellungstermins der Trafostation Ende Oktober 2019 eine grosse Herausforderung darstellte.

Hoher Energiebedarf und seine Folgen

Auf diesem Areal werden neben den zwei Verwaltungsgebäuden des Universitätsspitals Zürich noch drei Hochhäuser, genannt «Three Point», entstehen. Die Versorgung mit Elektrizität dieser Gebäude bedurfte einer eigenen Trafostation. Diese bisher grösste Transformatorstation mit fünf 1'250 kW Trafos musste auch im Hinblick auf den Brandschutz höhere Auflagen erfüllen und benötigte Brandschutztüren sowie eine entsprechende Steuerung und Überwachung der Lüftung.

Erfolgreiche Fertigstellung

In diesem engen Zeitplan durfte es also keine Verzögerungen geben, d.h. wir waren bezüglich Plangenehmigungstermin, Lieferfristen von Anlagen und Geräten sowie auch der Sommerferienzeit gefordert. Die Transformatorstation, welche unterirdisch an die Tiefgarage grenzt, konnte trotz Behebung einer anfänglichen Undichtigkeit der Gebäudehülle rechtzeitig am 23. September 2019 in Betrieb genommen werden. Sie ist über einen geschlossenen Mittelspannungsring eingebunden und verfügt dadurch über eine hohe Versorgungssicherheit. Besonders speziell ist niederspannungsseitig die hohe Versorgungssicherheit durch diverse Umschaltmöglichkeiten bei einem möglichen Transformatorenausfall.



74

Transformatorstationen betreiben wir.

Einblicke + Ausblicke

Erneuerungen am Niederspannungsnetz.

Mehrere Anpassungen wurden am Niederspannungsnetz vorgenommen, um die Versorgungssicherheit der folgenden Gebiete zu gewährleisten:

- Neuhausstrasse/Schulhausstrasse
- Tödistrasse
- Im Schossacher Usterstrasse-Überlandstrasse
- Gockhauserstrasse
- Tobelhofstrasse
- Glärnischstrasse/Säntisstrasse

An folgenden Orten wurde das Leitungsnetz der öffentlichen Beleuchtung um zusätzliche 5805 Meter erweitert und 984 Meter wurden erneuert:

- Zürichstrasse (Kirchbachstrasse-Wilstrasse)
- Usterstrasse (Wilstrasse-Feldhofstrasse)
- Strehlgasse
- Bahnhofstrasse (Usterstrasse-Wallisellenstrasse)
- Zipartenstrasse
- Churfirstenstrasse
- Neuhausstrasse (Oberdorfstrasse-Storchengasse)
- Schulhausstrasse (Alte Oberdorfstrasse-Neuhausstrasse)
- Im Tobelacker (Obere Geerenstrasse - ehem. frz. Schule)

Öffentlichen Beleuchtung.

Im 2019 wurden 85 Natriumdampf Leuchten durch LED Leuchten ersetzt. Zusätzlich wurden 63 Kandelaber neu erstellt sowie 53 abgebrochen.



5'805



Meter neue Niederspannungskabel wurden 2019 für die öffentliche Beleuchtung verlegt. Dabei wurden zahlreiche neu erstellte Lampenstellen angeschlossen.

169

GWh Strom wurde durch unsere Leitungen transportiert.

8

Elektrofahrzeuge sind für uns im Einsatz.



1'350

Meter Mittelspannungsverbindungen wurden erstellt.

3'478

Meter neue Kabel wurden im Niederspannungsnetz verlegt.



7

neue Verteilkabinen haben wir erstellt.



9

PV-Anlagen werden aktuell durch uns betrieben.

**Wir sorgen
mit Gas und
innovativen
Lösungen für
Wärme.**

Gas und Wärme



Wir versorgen die Bewohnerinnen und Bewohner der Gemeinde Dübendorf mit Wärmeenergie aus der Glatt, der ARA und durch Erd- oder Biogas. Unsere Gas- und Wärmenetze unterhalten, erneuern und erweitern wir, so dass Sie optimal versorgt sind. Wie wir Sie mit dem Wärmecontracting-Modell mit erneuerbaren Energieformen beliefern können, erfahren Sie auf den nächsten Seiten.

Im Fokus

Wärme aus gereinigtem Abwasser der Ara Neugut.

Mit dem Anschluss des letzten Baufeldes Zwicky D im August 2019 an das kalte Fernwärmenetz wurde der Endausbau von 3.3 MW Wärmeleistung der Entnahmestelle erreicht. Die Anlagen wurden am 17. Dezember 2019 in Betrieb genommen. Ein weiterer Schritt zu nachhaltigerer Heizwärme.



Quelle: ZANONI Architekten

Rückblick

1993 war mit der Energieplanung Zürich-Nord die Idee der Abwärmenutzung aus der ARA Neugut geboren. Nach der Ausarbeitung von Machbarkeitsstudien und Konzepten gelangte im Juli 1998 die Werkkommission an den Stadt- und Gemeinderat und beantragte einen Kredit für den Bau der Grundinfrastruktur zur Fernwärmeversorgung des Gebietes Hochbord durch die Nutzung der Abwärme der Abwasserreinigungsanlage Neugut.

2005 konkretisierte sich das Projekt «Kalte Fernwärme» mit Fokus auf den am 9. Juli 2003 verabschiedeten Gestaltungsplan im Zwicky-Areal. Mit dem Zwicky-Areal wurde ein Gebiet und ein Eigner gefunden, mit welchen sich diese nachhaltige Wärmeversorgung auch umsetzen liess.

Am 29. April 2010 wurde im Restaurant Sonnental die Aufrichte der Entnahmestelle sowie die Erschliessung des ersten Baufeldes C gefeiert. Das Zwicky-Areal befindet sich sowohl auf Dübendorfer, wie auch auf Walliseller Boden und besteht aus den Hauptbaufeldern A, B, C, D, E und F. Auf dem Areal werden Hotels, diverse Gewerbe, Schulen und Mietwohnungen mit diesem nachhaltigen Wärmeprojekt versorgt.

Das Prinzip «Kalte Fernwärme»

Während des Jahres bewegt sich die Temperatur des gereinigten Abwassers zwischen 10 und 20 °C. Somit ist das Abwasser im Winter deutlich wärmer als die Aussenluft. Das gereinigte Abwasser wird bei der ARA Neugut vor der Einleitung in die Glatt gefasst und über ein Leitungsnetz in das Gebiet Zwicky geleitet. Im Zwicky-Areal wurden verschiedene Wärmезentralen unterschiedlicher Grösse erstellt, die mittels Wärmepumpen dem gereinigten Abwasser aus der ARA Neugut Wärme entziehen. 100 Liter/Sekunde beträgt dabei der

Entnahme-Anlagen bei der ARA Neugut

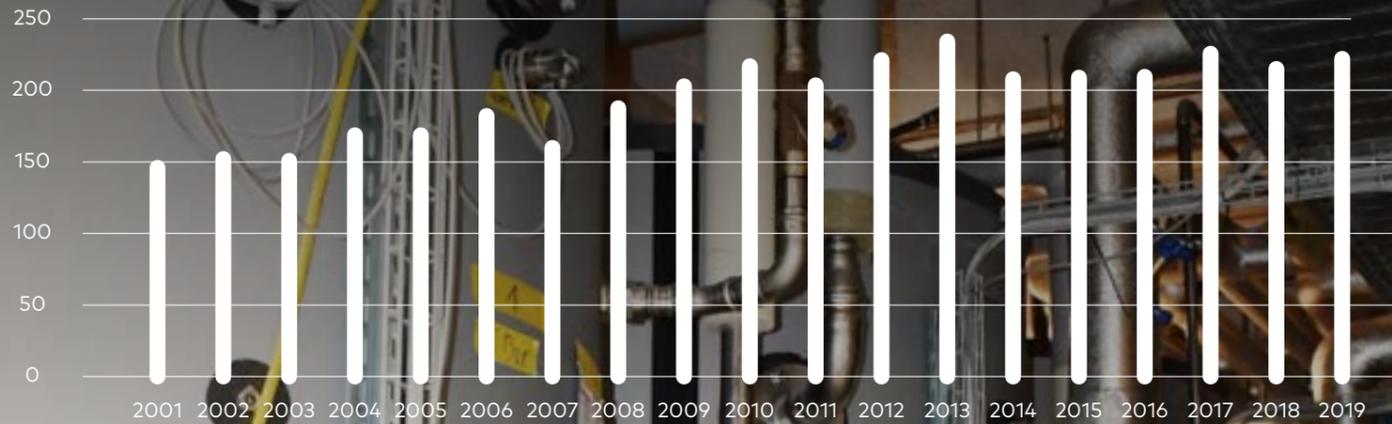
Zur Entnahme des gereinigten Abwassers wurde ein Speicherbecken von ca. 300 m³ unmittelbar neben der ARA Neugut neu erstellt. Das gereinigte Abwasser wird vor der Einleitung in die Glatt über dieses Speicherbecken geführt. Der Überlauf wird – wie bisher – in die Glatt eingeleitet. Mit dem Speichervolumen können die Mehrzahl der im Normalbetrieb auftretenden Tagesverlaufschwankungen des ARA-Wasserabflusses ausgeglichen werden. Im Pumpenraum stehen die grossen Förderpumpen und Bernoulli-Filteranlagen, die allfällige Schwebstoffe ausfiltern. Das zurückgeführte und abgekühlte Wasser wird im Normalbetrieb der Glatt zugeführt. Bei einer Unterdeckung des ARA-Wasserzulaufs fliesst das zurückgeführte Wasser erneut ins Entnahmebecken. Um die notwendig hohe Verfügbarkeit sicherzustellen, wurden alle Pumpen, Filter etc. redundant realisiert.

maximal mögliche Volumenstrom. Die entzogene Wärme versorgt wiederum Gebäude mit Heizwärme und das so abgekühlte Wasser wird wieder zur ARA Neugut und – über die bestehende ARA-Einleitung – der Glatt zugeführt.

Der grosse Vorteil der Kalten Fernwärme gegenüber einer konventionellen Fernwärme liegt darin, dass durch das geringe Temperaturniveau beim Wärmetransport im Leitungsnetz nur geringe Verluste auftreten und dass die dezentralen Wärmезentralen je nach Bedarf in optimaler Grösse gebaut werden können. Man könnte auch sagen, mit der Kalten Fernwärme wird die Abwärme von der ARA Neugut zur Kundschaft gebracht.

Einblicke + Ausblicke

Entwicklung des Gastransportes (GWh)



Wärmezentralen betreiben wir im Contracting.

17

Nahwärmeverbund «im Giessen».

Beim Nahwärmeverbund «im Giessen», der seit 2018 den Giessenhof mit Wärme versorgt, wurde eine nächste Etappe in Angriff genommen.

Beim 85 Meter hohen Giessenturm, welcher für Alterswohnungen und Gewerbe konzipiert ist, konnte nun die Unterstation ausgerüstet werden. Dort wird die Brauchwarmwassererzeugung mit drei Druckstufen vollzogen.

Brauchwarmwasser

Mit einer 200 kW Hochtemperaturwärmepumpe wird ein 2500 Liter Brauchwarmwasserspeicher mit 4 bar, ein 2000 Liter Brauchwarmwasserspeicher mit 7 bar sowie ein 2000 Liter Brauchwarmwasserspeicher mit 11 bar auf 65 Grad Celsius geladen.

Wärmeversorgung

Die Wärmeversorgung ist über einen Wärmetauscher mit einer Leistung von 490 kW an die Energiezentrale des Nahwärmeverbunds angebunden. Die Anlage ist auf eine Vorlauftemperatur von 35 Grad bei einer Aussentemperatur von -8 Grad Celsius ausgelegt.

Alljährliche Gaslecksuche.

Auch bei der diesjährigen Gaslecksuche wurden keine Leckagen geortet. Dies ist dem frühen Ersatz von Gussleitungen auf PE-Rohre zu verdanken.

226

GWh Erdgas wurden 2019 durch unser Leitungsnetz geführt.





Mehr Gasheizungen, bessere Luftqualität.

2019 haben viele Mehrfamilienhäuser von Öl- auf eine Gasheizung umgestellt und tragen somit zur Reduktion des Treibhausgases CO₂ und einer Minderung der schädlichen Feinstaubbelastung bei.

CO₂-Abgaben steigen

Die CO₂-Abgabe wurde per 1. Januar 2020 von 1.738 auf 1.741 Rp./kWh angehoben. Auf der Energierechnung wird die Kohlenstoffdioxid-Abgabe transparent ausgewiesen.

Ökologischeres Heizgas

Die Glattwerk AG ökologisierte 2019 bei ihrer Heizgaskundschaft «glattgas home» und «glattgas heating» das Erdgas mit einem Biogasanteil von 5% aus europäischer sowie Schweizer Produktion. Für das Jahr 2020 wird der Biogasanteil auf 10% erhöht.

Nachhaltige Wärme für die Zukunft.

Für diverse zukünftige Bauprojekte wurden nachhaltige Wärmekonzepte mittels Machbarkeits- und Grobkostenschätzung erstellt.

3'300

kW beträgt die maximale Wärmeleistung aus der ARA Neugut.

9

Meter Rohre wurden insgesamt im Nieder- und Mitteldrucknetz erneuert.



8

Übergabestationen betreiben wir mit «kalter Fernwärme».



1'697

Hausanschlüsse werden von uns versorgt.



18'880

Meter Leitungsnetz sind im Mitteldruck total verlegt.

100

Liter/Sekunde Volumenstrom kommen aus dem Entnahmebecken der ARA Neugut.

27

neue Erdgas-Hausanschlüsse wurden erstellt.

**Wir – das
sind über 60
engagierte
Mitarbeitende.**

Menschen und Zahlen

Unsere über 60 Mitarbeitenden sind die wichtigsten Puzzle-teile des täglichen Betriebes der Glattwerk AG. Auffallend ist, dass viele unserer Mitarbeitenden über viele Jahre bei uns tätig sind. Dies zeigt sich unter anderem auch in der durchschnittlichen Dienstjahreszahl, die mit 11.6 Jahren sehr hoch ist. Darauf sind wir stolz.

Unser Verwaltungsrat stellt sich vor.

Unser Verwaltungsrat besteht aus sechs Mitgliedern. An den vier Verwaltungsratssitzungen setzten sich die Mitglieder mit folgenden strategischen Themen auseinander:

- Kompetenzregelung
- Strategierevision mit den Sonderthemen (5G Mobilfunk, Beschaffungs- und Risikohandbuch Energie, Cybersecurity) und Strategievorbereitung für 2020
- Projektbeitrag Startbahn 29
- Neubau Transformatorenstation TS Sonnental 19
- Genehmigung Beschaffungshandbuch und Risikohandbuch SRHB
- Finanzplanung/Anlagen

Daneben befasste sich der Verwaltungsrat mit den ordentlichen Geschäften wie den Unternehmenszielen, der Investitionsrechnung, der Jahresrechnung, Managementinformationreports, den Investitionskrediten sowie den Strom- und Erdgaspreisen.

1. **Felix Zumbach, Dr. oec. publ.,
Verwaltungsratspräsident**
Seit 2000 Mitglied des Verwaltungsrates wurde Felix Zumbach 2016 zum Präsidenten des Verwaltungsrates gewählt. Er bringt aus seiner beruflichen Tätigkeit Erfahrung in Führungs-, Personal- und Finanzfragen ein.

2. **Jürgen Besmer, Bauführer,
Verwaltungsratsmitglied
und Vizepräsident**
2010 in den Stadtrat gewählt, ist Jürgen Besmer in der Funktion als Tiefbauvorstand tätig. Als versierter Baufachmann und mit seinem betriebswirtschaftlichen Wissen trägt er zu einer guten Koordination zwischen Stadt und der Glattwerk AG bei. Seit 2014 ist er vom Stadtrat als Verwaltungsrat der Glattwerk AG delegiert.

3. **Anita Wymann, lic. jur.,
Verwaltungsratsmitglied**
Seit 2013 in den Verwaltungsrat der Glattwerk AG berufen, zeichnet sich Anita Wymann mit ihrem Wissen als Juristin und Bankkauffrau aus. Zudem engagiert Sie sich ausserhalb der Glattwerk AG in diversen ehrenamtlichen Tätigkeiten.

4. **Peter Dietrich, Experte in
Rechnungslegung und Controlling,
Verwaltungsratsmitglied**
Seit 2012 in den Verwaltungsrat berufen, ist Peter Dietrich unser Experte in Rechnungslegung und Controlling.

6.
**Martin
Bäumle**

**Felix
Zumbach
1.**

**Anita
Wymann
3.**



5. **Hans Rudolf Hagmann, Dipl. El. Ing. ETH,
Betriebswirtschaftsling. NDS,
Verwaltungsratsmitglied**
Als pensionierter Leiter Netze des Kantonswerks AEW Energie AG stärkt Hans Rudolf Hagmann die fachliche Kompetenz des Verwaltungsrates in technischer Hinsicht. Er ist seit 2012 im Verwaltungsrat der Glattwerk AG tätig.

6. **Martin Bäumle, Dipl. Chemiker ETH,
Atmosphärenwissenschaftler,
Verwaltungsratsmitglied**
Als Finanzvorstand der Stadt Dübendorf ist Martin Bäumle seit 2006 als Delegierter der Stadt Dübendorf im Verwaltungsrat der Glattwerk AG tätig. Seine hohe Fachkompetenz rund um die energiepolitischen Themen zeichnen Martin Bäumle aus.

Unsere Geschäftsleitung stellt sich vor.



Unsere Geschäftsleitung besteht aus dem Geschäftsführer sowie fünf Bereichsleitern. Die Aufgabe der Geschäftsleitung ist die operative Führung der Glattwerk AG.

1. Fabian Nager, Dipl. El. Ing. FH, Vorsitzender der Geschäftsleitung, Geschäftsführer

Fabian Nager ist für die Gesamtleitung, die Umsetzung der Geschäftsstrategie und die Zielerreichung der Glattwerk AG verantwortlich.

2. Urs Trep, Eidg. dipl. Elektroinstallateur, Stellvertretender Vorsitzender der Geschäftsleitung, Bereichsleiter Haustechnik

Urs Trep ist verantwortlich für die Haustechnik und den **glatt**store. Weiter umfasst sein Aufgabengebiet die Sicherheitskontrollen, die Bearbeitung der Anschlussgesuche sowie die Installationsanzeigen.

3. Markus Holliger, Elektrotechniker TS, Bereichsleiter Strom

Markus Holliger ist verantwortlich für das Nieder- und Mittelspannungsnetz und deren Planung. Als Sicherheitsbeauftragter EW ist er für die Einhaltung der Sicherheit zuständig.

4. Monika Schütz, Kauffrau, Bereichsleiterin Administration und Verrechnung

Monika Schütz ist verantwortlich für die Administration, die Verrechnung, das Personalwesen und die Einhaltung unseres Qualitätsmanagements.

5. Markus Thoma, Eidg. dipl. Sanitärinstallateur, Bereichsleiter Gas und Wärme

Markus Thoma ist verantwortlich für die Gas- und Wärmenetze und deren Planung. Als Sicherheitsbeauftragter GAS ist er für die Einhaltung der Sicherheit zuständig.

6. Samuel Frempong, Dipl. El. Ing., FH/E-MBA FH, Bereichsleiter Telekommunikation

Samuel Frempong ist verantwortlich für den gesamten Betrieb der Netze sowie die Dienstleistungen im Bereich Telekommunikation.

122'819

Arbeitsstunden haben wir im 2019 total geleistet.

Unsere Mitarbeitenden.

Die Dynamik der Veränderungen und Anpassungen betreffen inzwischen nicht nur die Bereiche Telekommunikation und Haustechnik, sondern auch die weniger an Veränderung gewohnten Sparten Gas und Strom. Die Glattwerk AG trägt diesem Umstand Rechnung, indem sie ihre Mitarbeitenden bezüglich Arbeitsmodell, Weiterbildung und Freizeit in der beruflichen Entwicklung unterstützt. Aber auch nach der Pensionierung bleibt der Kontakt bestehen.



«Nichts ist so beständig wie der Wandel.»

Heraklit

In diesem Jahr durften wir zwei Mitarbeiter in den wohlverdienten Ruhestand entlassen. Werner Fischer und Jozsef Adrigan. Beide waren seit den Anfängen der Telekommunikation dabei und haben das Kabelfernsehnitz in Dübendorf mitaufgebaut. Im Juni 2019 durften sie gemeinsam, begleitet vom Glattwerkteam, zu ihrer «letzten Aufgabe» antreten, angespornt durch den Applaus ihrer Arbeitskollegen.

Die beiden haben den Wandel der Technik hautnah miterlebt. So war Werner Fischer unter anderem für den Aufbau des FTTH-Feeder Netzes, welches das Kabelfernsehnitz ablöst, verantwortlich.

Wir danken den beiden herzlich für ihre Loyalität sowie ihre wertvolle Arbeit und wünschen ihnen für die Zukunft nur das Beste. Doch aus den Augen verlieren werden wir sie nicht, da wir auch sie zum alljährlichen Pensioniertentreffen bei der Glattwerk AG erwarten dürfen.

Wir gratulieren und sagen danke.

Im Geschäftsjahr durften gleich drei Mitarbeiter ihr Dienstjubiläum feiern. Die Glattwerk AG bedankt sich für ihre Firmentreue und den unermüdlichen Einsatz.



Werner Fischer
Bau und Betrieb RF
45. Dienstjahr



Mächler Philippe
Internet
15. Dienstjahr



Claudio Lutz
Haustechnik
10. Dienstjahr



Netzelektriker und Curling Vizeweltmeister

Am 22. Februar 2020 standen sich die Schweiz und Kanada bei den World Junior Curling Championships Krasnojarsk im Final gegenüber. Die Schweiz musste sich am Ende gegen ein nahezu an der Perfektion spielendes Kanada geschlagen geben. Dennoch ist der Titel als Vizeweltmeister ein grosser Erfolg. Auch unser Mitarbeiter Yves Wagenseil war mit dabei.

In Dübendorf aufgewachsen, zeigte Yves schon früh Interesse an den runden Steinen. Als kleiner Junge zog es ihn auf das gepebbelte Eis, wo sein Talent zum Vorschein kam und er sich schnell weiterentwickelte.

Mit 15 Jahren begann Yves die dreijährige Lehre als Netzelektriker bei der Glattwerk AG. Ihn faszinierte das Arbeiten im Freien und im Team – Faktoren, die auch im Curling entscheidend sind. Als absoluter Teamplayer und mit seiner ruhigen und überlegten Art, behält er stets die Übersicht und ist ein zuverlässiger Partner für seine Arbeitskollegen.

Jahresrechnung

Bilanz

Aktiven

Umlaufvermögen	31.12.2019	31.12.2018
Flüssige Mittel	23'741'969	21'283'410
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten	11'236'397	11'502'758
gegenüber Beteiligten	176'398	113'155
gegenüber Beteiligungen	328'843	288'151
Übrige kurzfristige Forderungen gegenüber Dritten	25'956	54'544
gegenüber Beteiligungen	327'419	1'988'631
Vorräte	85'875	148'127
Aktive Rechnungsabgrenzungen	5'155'909	4'428'421
Total Umlaufvermögen	41'078'766	39'807'197

Anlagevermögen	31.12.2019	31.12.2018
Finanzanlagen	220'678	224'863
Beteiligungen	1'853'000	1'853'000
Betriebsanlagen	24'664'137	23'807'971
Anlagen im Bau	662'796	171'472
Grundstücke und Gebäude	4'727'326	4'919'774
Total Anlagevermögen	32'127'937	30'977'080

Total Aktiven	73'206'703	70'784'277
----------------------	-------------------	-------------------

Passiven

Kurzfristige Verbindlichkeiten	31.12.2019	31.12.2018
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten	357'755	546'798
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	483'529	359'553
Kontokorrent Pensionskasse Dübendorf	97'310	98'018
Passive Rechnungsabgrenzungen	12'695'434	12'370'414
Rückstellungen	14'935'139	15'885'151
Total kurzfristige Verbindlichkeiten	28'569'167	29'259'934

Eigenkapital	31.12.2019	31.12.2018
Aktienkapital	6'000'000	6'000'000
Gesetzliche Gewinnreserve	1'660'000	1'640'000
Freiwillige Gewinnreserven		
Beschlussmässige Gewinnreserven	33'400'000	30'900'000
Gewinnvortrag	104'343	106'532
Jahresgewinn	3'473'193	2'877'811
Bilanzgewinn	3'577'536	2'984'343
Total Eigenkapital	44'637'536	41'524'343

Total Passiven	73'206'703	70'784'277
-----------------------	-------------------	-------------------

Erfolgsrechnung

Ertrag	2019	2018
Energielieferungen, Abonnemente und Dienste	46'044'402	43'717'412
Ertrag aus übrigen betrieblichen Leistungen	3'557'365	2'836'286
Aktivierete Eigenleistungen	261'590	232'610
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	49'863'357	46'786'308
Aufwand		
Energieeinkauf, Signal und Dienste	28'586'279	26'112'484
Materialeinkauf und Fremdleistungen	3'289'963	3'509'910
Öffentliche Abgabe	672'006	676'368
Personalaufwand	7'620'990	7'563'892
Übriger betrieblicher Aufwand	1'588'760	1'533'305
Abschreibungen auf Positionen des Anlagevermögens	2'948'508	2'967'642
Wertberichtigung Finanzanlagen/Beteiligungen	293	412
Bildung Rückstellungen	1'800'000	1'970'000
Total Aufwand	46'506'799	44'334'013
Ordentliches Ergebnis vor Zinsen und Steuern		
	3'356'558	2'452'295
Finanzaufwand	-9'877	-751
Finanzertrag	91'969	105'334
Gewinn aus Veräusserung von Anlagevermögen	10'469	20'671
Ausserordentlicher Aufwand	0	0
Ausserordentlicher Ertrag	188'257	396'441
Steuern	-164'183	-96'179
Jahresgewinn	3'473'193	2'877'811

Beträge in CHF

Anhang zur Jahresrechnung 2019

1. Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze, soweit diese nicht vom Gesetz vorgeschrieben sind

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Bestimmungen des Schweizer Rechnungslegungsrechtes erstellt. Die wesentlichen angewandten Bewertungsgrundsätze, welche nicht vom Gesetz vorgeschrieben sind, sind nachfolgend beschrieben.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie die übrigen Forderungen werden zu Nominalwerten bilanziert. Auf diese Werte werden individuelle Einzelwertberichtigungen vorgenommen. Die Forderungen für den Bau und Betrieb werden pauschal um 5% wertberichtigt.

Rechnungsabgrenzung

Der Aufwand und Ertrag aus Energielieferungen, Abonnemente und Dienste wird auf das hydrologische Jahr (01.10. bis 30.09.) abgegrenzt.

Vorräte

Die Vorräte sind zu Einstandspreisen bewertet. Von diesem Wert ist eine Wertberichtigung von 35% abgezogen.

Sachanlagen

- Tiefbauten für den Bau der Versorgungsnetze bis CHF 20'000 werden in der Regel nicht aktiviert.
- Geräte und Anlagen mit einem Beschaffungswert unter CHF 5'000 werden nicht aktiviert.
- EDV-Programme werden nicht aktiviert.
- Anlagenzugänge werden zu Anschaffungs- bzw. Herstellkosten bilanziert. Auflösung von Rückstellungen werden direkt mit den Anlagezugängen verrechnet.
- Die Anlagen werden degressiv abgeschrieben.
- Für die Abschreibung der Versorgungsnetze und Anlagen werden die Ansätze gemäss «Merkblatt A 1995 Elektrizitätswerke» der Eidg. Steuerverwaltung angewandt. Diese werden auch für die Erdgasversorgung und für die Telekommunikation angewandt.
- Das Werkgebäude inkl. Lagerhalle und Werkstätten wird mit 6% abgeschrieben.
- Für die Anlagenbuchhaltung (BEBU/Spartenrechnung) werden die branchenüblichen Abschreibungsansätze verwendet.

Finanzanlagen

Finanzanlagen (Beteiligungen und Darlehen) werden prinzipiell im Anschaffungszeitpunkt mit 50% des Anschaffungswertes wertberichtigt. Weitergehende Wertberichtigungen erfolgen nach betriebswirtschaftlichen Kriterien.

Rückstellungen

Rückstellungen werden nach dem Vorsichtsprinzip gebildet, d.h. Rückstellungen werden angesetzt, sofern eine Verpflichtung zur Investition wahrscheinlich ist. Falls solche Investitionsprojekte sich als nicht notwendig erweisen, sind diese Rückstellungen als stille Reserven zu betrachten bzw. aufzulösen.

2. Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen zur Jahresrechnung

Aktive Rechnungsabgrenzung

Darin enthalten sind, wie im Vorjahr, der Einkauf für Strom und Netznutzung, Erdgas und Wärme, Signal und Dienste für die Periode vom 1.10. bis 31.12., 1. Quartal hydrologisches Folgejahr.

Finanzanlagen

Unter den Finanzanlagen ist eine Unterbeteiligung über die SN Energie an der Terravent AG von CHF 2'692'963 (Vorjahr CHF 2'771'688) bilanziert. Diese beinhaltet ein Darlehen mit Rangrücktritt von CHF 2'256'495 (Vorjahr CHF 2'333'761). Zugesicherter Anteil CHF 3 Mio, voll eingezahlt. Die Finanzanlagen sind zu 92% (Vorjahr 92%) wertberichtigt. Im Berichtsjahr erfolgte eine Rückzahlung des Darlehens von CHF 78'432 (Vorjahr CHF 160'900).

Wesentliche Beteiligungen

Beteiligungen	Kapital	Beteiligungsanteil	Anteil/Stimmen	
			2019	2018
Erdgas Regio AG, Rapperswil SG	26'293'000	1'776'000	6.75%	6.75%
Sysdex AG, Dübendorf	700'000	50'000	7.14%	7.14%
Glatt Elektrosicherheit GmbH, Dübendorf (Tochterunternehmen)	20'000	19'000	95%	95%

Beträge in CHF

Im Berichtsjahr fanden keine wesentlichen Änderungen der Beteiligungen statt.

Sachanlagen

	Buchwert 31.12.2018	Veränderung* 2019	Abschreibung 2019	Buchwert 31.12.2019
Versorgungsnetz EW	16'471'110	2'896'582	1'752'930	17'614'762
Versorgungsnetz Gas & Wärme	4'653'997	185'714	332'957	4'506'754
Versorgungsnetz RF	2'274'567	326'112	415'842	2'184'837
Werkgebäude	3'159'774	0	192'448	2'967'326
Grundstücke	1'760'000	0	0	1'760'000
Mobilien	408'297	203'818	254'331	357'784
Anlagen im Bau	171'472	491'324	0	662'796
Total	28'899'217	4'103'550	2'948'508	30'054'259

Beträge in CHF

	Buchwert 31.12.2017	Veränderung* 2018	Abschreibung 2018	Buchwert 31.12.2018
Versorgungsnetz EW	15'767'060	2'344'130	1'640'080	16'471'110
Versorgungsnetz Gas & Wärme	3'399'174	1'590'497	335'674	4'653'997
Versorgungsnetz RF	2'269'876	491'504	486'813	2'274'567
Werkgebäude	3'365'963	0	206'189	3'159'774
Grundstücke	1'760'000	0	0	1'760'000
Mobilien	265'444	441'739	298'886	408'297
Anlagen im Bau	1'364'967	-1'193'495	0	171'472
Total	28'192'484	3'674'375	2'967'642	28'899'217

Beträge in CHF

* inklusive Auflösung Rückstellungen

Passive Rechnungsabgrenzung

Darin enthalten sind, wie im Vorjahr, der Verkauf für Strom und Netznutzung, Erdgas und Wärme, Signal und Dienste für die Periode vom 1.10. bis 31.12., 1. Quartal hydrologisches Folgejahr.

Verbindlichkeit gegenüber Vorsorgeeinrichtungen

Pensionskasse der Stadt Dübendorf CHF 97'310 (Vorjahr CHF 98'018).

Rückstellungen

Analog dem Vorjahr sind darin enthalten Rückstellungen für Risiken und Sonderaufwendungen im Zusammenhang mit der Liberalisierung des Energiemarktes. Ebenfalls enthalten sind Rückstellungen für FTTH (Fibre to the Home) und eine Erdgas Arbeitspreisreserve.

Kapital- und Ertragssteuern

Steuerbefreiung von der Staatssteuer, den allg. Gemeindesteuern sowie von der Direkten Bundessteuer für die Geschäftsbereiche Elektrizitäts-, Gas- und Wärmeversorgung.

Ausserordentlicher Ertrag

Analog dem Vorjahr handelt es sich im wesentlichen um Rückvergütungen der Erdgas Regio AG, die das Vorjahr betreffen. Zusätzlich wurde unter dieser Position eine Rückzahlung Darlehen SN Energie an der Terravent AG und der Überschuss der Kranken-Lohnausfall-Versicherung verbucht.

3. Weitere Angaben

Die Glattwerk ist eine Aktiengesellschaft mit Sitz in Dübendorf. Die Stadt Dübendorf ist Alleinaktionärin. Am 31. Dezember 2019 waren bei der Glattwerk AG 66 Mitarbeitende, davon 4 Lernende, beschäftigt. Dies entspricht einem Vollzeitäquivalent von 57.23 (Vorjahr 57.84) Mitarbeitenden.

Risikobeurteilung

Der Verwaltungsrat hat sich auf Grund einer unternehmensspezifischen Risikoanalyse mit den wesentlichen Risiken auseinandergesetzt und soweit notwendig, erforderliche Massnahmen definiert.

Stille Reserven

Im Berichtsjahr wurden netto stille Reserven im Umfang von CHF 0 aufgelöst (Vorjahr CHF 1'058'775).

Honorar Revisionsstelle

CHF 26'500 (im Vorjahr CHF 22'700) nur Revisionskosten, keine anderen Dienstleistungen enthalten.

Lagebericht

Die nach Artikel 961c OR geforderten Angaben sind in der Jahresrechnung und im Geschäftsbericht enthalten.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag 31.12.2019 sind keine Ereignisse eingetreten, die erwähnenswert sind. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag wurden bis zum 06.03.2020 berücksichtigt. An diesem Datum wurde die Jahresrechnung für die Bilanzerstellung vom zuständigen Organ der Glattwerk AG genehmigt.

Gewinnverwendung (Antrag des Verwaltungsrates), vorbehältlich der Genehmigung durch die Generalversammlung:	Antrag VR 2019	Beschluss GV 2018
6% Dividende an die Stadt Dübendorf	360'000	360'000
Einlage in die gesetzliche Gewinnreserve	20'000	20'000
Einlage in die beschlussmässigen Gewinnreserven	3'000'000	2'500'000
Gewinnvortrag auf neue Rechnung	197'536	104'343
Bilanzgewinn	3'577'536	2'984'343

Beträge in CHF

Geldflussrechnung

	2019	2018	Veränderung
Jahresgewinn	3'473'193	2'877'811	595'382
Abschreibungen auf Positionen des Anlagevermögens	2'948'508	2'967'642	-19'134
Wertberichtigungen auf Finanzanlagen/Beteiligungen	293	412	-119
Aufholung Wertberichtigungen auf Finanzanlagen/Beteiligungen	-74'540	-58'925	-15'615
Gewinn aus Veräusserung von Anlagevermögen	-10'469	-20'671	10'202
Cashflow vor Veränderungen Nettoumlaufvermögen	6'336'985	5'766'269	570'716

Veränderungen bzw. Bildungen und Auflösungen

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten	266'361	-509'232	775'593
gegenüber Beteiligter	-63'243	170'805	-234'048
gegenüber Beteiligungen	-40'692	17'428	-58'120
Übrige kurzfristige Forderungen	1'689'800	-2'015'903	3'705'703
Vorräte	62'252	-5'540	67'792
Aktive Rechnungsabgrenzungen	-727'488	-99'795	-627'693
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten	-189'043	122'133	-311'176
gegenüber Beteiligter	0	-2'268	2'268
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	123'976	7'902	116'074
Kontokorrent Pensionskasse Dübendorf	-708	2'573	-3'281
Passive Rechnungsabgrenzungen	325'020	186'605	138'415
Bildung Rückstellungen	1'800'000	3'885'325	-2'085'325
Auflösung Rückstellungen	-832'323	-768'069	-64'254
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	8'750'897	6'758'233	1'992'664

Beträge in CHF

	2019	2018	Veränderung
Investitionen in Sachanlagen	-6'021'239	-5'376'113	-645'126
Devestition Sachanlagen	10'469	20'671	-10'202
Devestition Kapitalanlagen	78'432	160'900	-82'468
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-5'932'338	-5'194'542	-737'796

Dividendenauszahlung	-360'000	-360'000	0
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-360'000	-360'000	0

Veränderung der flüssigen Mittel	2'458'559	1'203'691	1'254'868
---	------------------	------------------	------------------

Flüssige Mittel per 01.01.	21'283'410	20'079'719	1'203'691
Veränderung der flüssigen Mittel	2'458'559	1'203'691	1'254'868
Flüssige Mittel per 31.12.	23'741'969	21'283'410	2'458'559

Beträge in CHF

Spartenrechnungen

Die Spartenrechnungen werden unter Berücksichtigung der kalkulatorischen Abschreibungen und der kalkulatorischen Zinsen, ohne Aufwand für Steuern und ohne ausserordentlichen Aufwand und Ertrag, ausgewiesen.

Elektrizitätsversorgung

Ertrag	2019	2018
Stromverkauf	23'706'031	22'305'427
Übrige Erträge	2'293'241	1'549'706
Aktivierete Eigenleistung	253'785	209'930
Total Ertrag	26'253'057	24'065'063

Aufwand	2019	2018
Stromeinkauf	15'125'374	13'713'650
Aufwand Material, Unterhalt Elektrizitätsversorgung	1'313'886	1'295'980
Aufwand Material, Unterhalt Öffentliche Beleuchtung	256'756	236'860
Öffentliche Abgabe	672'006	676'368
Personalaufwand	3'352'902	3'058'950
Übriger Betriebsaufwand	970'443	956'993
Abschreibungen	2'486'722	2'613'950
Finanzaufwand	1'157'245	1'137'487
Total Aufwand	25'335'334	23'690'238

Ergebnis	917'723	374'825
-----------------	----------------	----------------

Beträge in CHF

Erdgas- und Wärmeversorgung

Ertrag	2019	2018
Erdgas- und Wärmeverkauf	15'223'391	14'223'297
Übrige Erträge	311'267	265'395
Aktivierete Eigenleistung	7'805	22'680
Total Ertrag	15'542'463	14'511'372

Aufwand	2019	2018
Erdgas- und Wärmeeinkauf	11'793'856	10'610'883
Aufwand Material, Unterhalt	351'026	380'698
Personalaufwand	978'249	1'050'000
Übriger Betriebsaufwand	182'593	177'439
Abschreibungen	941'476	896'760
Finanzaufwand	570'036	585'507
Total Aufwand	14'817'236	13'701'287

Ergebnis	725'227	810'085
-----------------	----------------	----------------

Beträge in CHF

Revisionsbericht

Telekommunikation

Ertrag	2019	2018
Verkauf Abonnemente und Dienste	7'114'980	7'188'688
Übrige Erträge	952'857	1'021'185
Total Ertrag	8'067'837	8'209'873

Aufwand	2019	2018
Einkauf Signal und Dienste	1'667'049	1'787'951
Aufwand Material, Unterhalt	1'368'295	1'596'372
Personalaufwand	3'304'839	3'424'942
Übriger Betriebsaufwand	435'724	398'873
Abschreibungen	753'925	729'106
Finanzaufwand	124'363	132'281
Total Aufwand	7'654'195	8'069'525

Ergebnis	413'642	140'348
-----------------	----------------	----------------

Beträge in CHF

Bericht der Revisionsstelle

an die Generalversammlung der Glattwerk AG

Dübendorf

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung der Glattwerk AG bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang (Seiten 48 - 57) für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

PricewaterhouseCoopers AG, Bahnhofplatz 10, Postfach, 3001 Bern
Telefon: +41 58 792 75 00, Telefax: +41 58 792 75 10, www.pwc.ch

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied eines globalen Netzwerks von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG


Thomas Wallmer
Revisionsexperte
Leitender Revisor


Naomi Hürzeler
Revisionsexpertin

Bern, 6. März 2020



Rückblick und Ausblick

Fazit zum Geschäftsjahr 2019.

Das Jahr 2019 war geprägt durch einen verschärften Wettbewerb in der Telekommunikationssparte sowie durch zusätzliche regulatorische Rahmenbedingungen in der Strombranche. Insbesondere

mit dem bei der Revision des Energiegesetzes eingeführten «Zusammenschluss des Eigenverbrauchs» ZEV konnte die Glattwerk AG ihrer Kundschaft eine optimale und etablierte Lösung bieten.

Wir schauen in die Zukunft – Ausblick auf 2020.

Strom

Die schon starke Bautätigkeit wird weiter zunehmen. Dies führt zu höheren Investitionen in die Netzinfrastruktur sowie die Netzplanung. Zusätzlich müssen mehr Trafostationen um- oder neu gebaut werden. Wesentliche Änderungen erwarten wir im Jahr 2020 in diesem Geschäftsbereich aber nicht.

Gas und Wärme

Der Bundesrat will mit der Schaffung eines Gasversorgungsgesetzes für die nötige Rechtssicherheit sorgen. Dazu lief eine Vernehmlassung bis am 14. Februar 2020. Wir erwarten einen ähnlichen Erdgasabsatz wie im Vorjahr.

Haustechnik

Die MuKE 2014, welche im Kanton Zürich immer noch in der Vernehmlassung ist, wird frühestens 2021 in Kraft treten. Wir erwarten für das laufende Geschäftsjahr eine Zunahme von Anfragen im Bereich Energieberatung.

Telekommunikation

Im stark umkämpften Telekommunikationsmarkt können wir trotz Umsatzrückgang mit einem durch Effizienzmassnahmen bedingten, stabilen Ergebnis rechnen.

Gesamtunternehmen

Für das laufende Geschäftsjahr stehen weitere Digitalisierungsprojekte an. So werden wir weitere interne Geschäftsprozesse digitalisieren sowie Investitionen in die IT Netzwerk- und Serverinfrastruktur tätigen.

2020 >

Glattwerk AG

Usterstrasse 111
8600 Dübendorf

T 044 801 68 11
info@glattwerk.ch

www.glattwerk.ch
optimal versorgt

verbunden
unterstützend
energiereich
wärmend